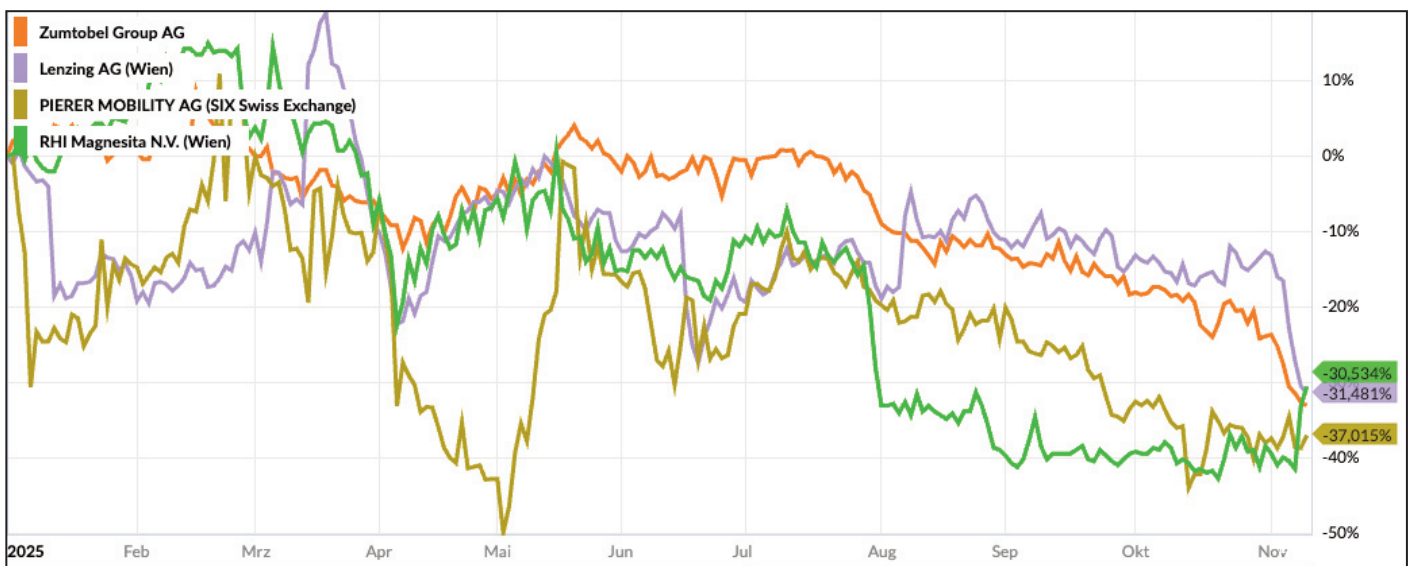


Mehr
Moneyzipation?

wiener
boerse

BETEILIG
DICH

MARKT



Die Verfolger in weiter Ferne

An der Spitze gibt es weiter einen Zweikampf zwischen Frequentis und AT&S um die Krone des Wiener Bestperformers im Jahr 2025. Mit einem Kursplus jeweils größer 150 Prozent liegt man beim etwa doppelten Wert der nächsten Verfolger. Doch wie sieht es auf der anderen Seite der Medaille aus - den Verlierern des immer kürzer werdenden Jahres?

Zumtobel, Lenzing, Pierer Mobility und RHI Magnesita liegen je rund 30 Prozent unter ihrem Startwert ins Jahr und damit ebenfalls beim etwa Doppelten der ersten Verfolger. Wer beides richtig tippt, erhält für 2026 ein kostenloses PDF-Newsletter-Abo. Tipps bitte an robert.gillinger@boerse-express.com senden.

Zinsen 2 %. Inflation 4 %.
Merkst eh, oder?

wiener
boerse

BETEILIG
DICH



Lucas Langhammer, Cineplexx/Constantin Film
Mieter myhive am Wienerberg | Urban Garden

Grün leben,
grün arbeiten.

Das ist myhive Urban Garden.



„Was ich an myhive Urban Garden so schätze? Dass sich mein Büro nach Hotel anfühlt, samt Garten-Feeling auf der Terrasse. Auch sehr wichtig für mich: der clevere Umgang mit Energie. Green Leases sorgen für Transparenz und Nachhaltigkeit. Dazu die hervorragende Ausstattung inklusive vieler Geschäfte, Lokale und sogar eines Kinos. Was will man mehr?“

myhive-offices.com



In Kürze

» **CA Immobilien** hat im Frankfurter Büro- und Hotelhochhaus ONE die letzten freien Büroflächen langfristig vermietet und damit die Vollvermietung des Gebäudes erreicht. Das 190 Meter hohe, gemischt genutzte Hochhaus umfasst insgesamt rund 68.000 m² vermietbare Fläche. <

» **Kontron** kündigt die Entwicklung neuer Steuerungssysteme für Energieanwendungen in Zusammenarbeit mit einem multinationalen Hersteller von Energieanlagen an. Im Rahmen der Partnerschaft liefert Kontron ein neues, IoT-basiertes Steuerungssystem für moderne Energiearchitekturen. Das Marktpotenzial für diese Technologie von Kontron wird in den kommenden Jahren auf über 100 Millionen US-Dollar geschätzt. <

» **Pierer Mobility**. Die EU-Kommission leitet kein eingehendes Prüfungsverfahren nach der Drittstaatssubventionsverordnung ein. Damit liegen alle regulatorischen Voraussetzungen für die Kontrollübernahme durch Bajaj vor. <

» **Pierer Mobility** lädt am 19. November um 10:00 Uhr (MEZ) ins House of Brands, Gewerbegebiet Nord 20, 5222 Munderfing, zur außerordentlichen Hauptversammlung. <

» **Steyr Motors** baut die internationale Marktpresenz weiter aus und hat zwei neue Distributionsvereinbarungen mit einem Gesamtvolumen von mindestens 5 Mio. Euro geschlossen. Mit Golden Arrow Marine festigt Steyr Motors die Position im britischen Markt, während mit dem griechischen Unternehmen Petros Petropoulos AEBE ein neuer regionaler Markt offiziell erschlossen wird. Beide Partnerschaften umfassen den Vertrieb von maritimen Antrieben sowie ein umfangreiches Ersatzteilgeschäft. <

» **Wolford** lädt am 13. November, um 9:00 Uhr in die Räumlichkeiten der Wolford AG, Bürostandort Rheinstraße 2, 6971 Hard, zur außerordentlichen Hauptversammlung. <

» **Internationale Companynews**. Der niederländische Zahlungsdienstleister **Adyen** hat sich für die kommenden Jahre weiter

ein zweistelliges Wachstum auf die Fahnen geschrieben. Nach 2026 sollen die Erlöse jährlich um rund 20 Prozent steigen. Auch die Profitabilität soll sich verbessern. So wird Ebitda-Marge von mehr als 55 Prozent bis 2028 erwartet.

Der Immobilienkonzern **Deutsche Wohnen** hat in den ersten neun Monaten des Jahres vor allem dank höherer Mieten mehr verdient. Auch das Development-Geschäft trug zum Anstieg bei. Das bereinigte EBITDA im fortzuführenden Geschäft legte um 16 Prozent auf knapp 568 Millionen Euro zu.

Der Rüstungsboom soll den Radar-Spezialisten **Hensoldt** auch in den kommenden Jahren kräftig anschieben. Für 2026 sei mit einem Umsatzwachstum von 10 Prozent zu rechnen, heißt es am Kapitalmarkttag. Mittelfristig wird mit einem jährlichen Wachstum von 15 bis 20 Prozent gerechnet.

Weiter hohe Preise für marginstärkere Produkte haben dem Dünger- und Salzkonzern **K+S** im dritten Quartal Rückenwind beschert. Trotz eines - auch wegen Wartungsarbeiten - geringeren Absatzes stieg der Umsatz um eineinhalb Prozent auf 879 Millionen Euro. Das EBITDA legte um rund zwei Drittel auf 111 Mio. Euro zu.

Die globale Konjunkturschwäche und eine weltweite Investitionszurückhaltung haben dem Pumpen- und Armaturenhersteller **KSB** ein herausforderndes drittes Quartal beschert. Beim EBIT weist KSB 186,3 Millionen Euro aus im Vergleich zu 188,8 Millionen ein Jahr zuvor. Der Umsatz zog zugleich um knapp

drei Prozent auf gut 2,2 Milliarden Euro an.

Florierende Arzneimittelverkäufe und ein starkes internationales Geschäft haben das Spezialpharmaunternehmen **Medios** im dritten Quartal angetrieben. Der Umsatz kletterte um rund neun Prozent auf gut 538 Millionen Euro. Nach Steuern schwoll der Gewinn von rund 4 auf 7,2 Millionen Euro an. Dabei profitierte Medios unter anderem von geringeren Sondereffekten.

Ein äußerst katastrophenarmer Sommer hat dem Rückversicherer **Munich Re** einen Gewinnprung verschafft. Im dritten Quartal verdiente der Konzern rund zwei Milliarden Euro und

Gewinneraktien (WBI-Index, heute)

Quelle: baha	in Prozent
AUSTRIACARD AG	3,16
RHI Magnesita N.V.	2,66
Semperit AG Holding	2,00
PIERER Mobility AG	1,64
Mayr-Melnhof AG	1,54
AT&S	1,51
DO & CO	1,26
Flughafen Wien AG	1,15
EVN AG	0,94
BAWAG Group AG	0,79

Verliereraktien

Warimpex	-5,70
FREQUENTIS AG	-2,17
Rosenbauer AG	-2,09
POLYTEC Holding AG	-1,95
Lenzing AG	-1,69
voestalpine AG	-1,49
SBO AG	-0,70
CPI Europe AG	-0,62
Zumtobel Group AG	-0,61
Palfinger AG	-0,49

IMPRESSUM BÖRSE EXPRESS GmbH

MEDIENEIGENTÜMER Börse Express GmbH, Mölkeg. 4/2, 1080 Wien
 PHONE 0676/335 09 18
 EMAIL redaktion@boerse-express.com ABO www.boerse-express.com/abo
 GESCHÄFTSFÜHRER Robert Gillinger (gill)
 LEITUNG PROJEKT- & MEDIENMANAGEMENT Ramin Monajemi
 GRAFISCHES KONZEPT Jan Schwiager CHARTS baha, Kursdaten ohne Gewähr
 BEZUG Diverse Aboformen unter www.boerse-express.com/abo Gerichtsstand ist Wien.
 HINWEIS Für die Richtigkeit der Inhalte kann keine Haftung übernommen werden. Die gemachten Angaben dienen zu Informationszwecken und sind keine Aufforderung zum Kauf/Verkauf von Aktien. Der Börse Express ist ausschließlich für den persönlichen Gebrauch bestimmt, jede Weiterleitung verstößt gegen das Copyright - vollständige AGB hier
 Nachdruck: Nur nach schriftlicher Genehmigung.
 VOLLSTÄNDIGES IMPRESSUM www.boerse-express.com/impressum

MIX II

damit mehr als doppelt so viel wie ein Jahr zuvor.

Die VW-Eigentümerholding **Porsche SE** hat in den ersten neun Monaten die Schwäche ihrer Kernbeteiligungen zu spüren bekommen. So brach das Konzernergebnis nach Steuern um die Hälfte auf 1,24 Milliarden Euro ein.

Der japanische Tech-Investor **Softbank** hat in einem überraschenden Schritt seine restlichen **Nvidia**-Aktien zu Geld gemacht. Das Konglomerat strich im Oktober für 32,1 Millionen Anteile 5,8 Milliarden US-Dollar (5 Mrd Euro) ein. Im zweiten Geschäftsquartal (Ende September) machte Softbank auch dank des Buchgewinns mit Nvidia-Aktien und Bewertungsgewinnen beim

Tech-Investmentvehikel Vision Fund unterm Strich einen Gewinn von 2,5 Billionen Yen (14,1 Mrd Euro).

Der Elektronik- und Entertainment-Riese **Sony** erwartet nach einem überraschend guten zweiten Quartal und wegen geringerer Zollbelastungen im laufenden Geschäftsjahr einen höheren operativen Gewinn als bisher. So dürfte dieser im fortgeführten Geschäft bei rund 1,43 Billionen Yen (rund 8 Mrd. Euro) liegen, bisher wurde mit 100 Mrd. Yen weniger kalkuliert. Im zweiten Quartal erzielte Sony im Tagesgeschäft einen Gewinn von 429 Mrd. Yen, rund zehn Prozent mehr als ein Jahr zuvor, der Umsatz aus dem fortgeführten Geschäft legte um 5% auf gut 3,1 Bio. Yen zu.

TAG Immobilien hat in den ersten neun Monaten des Jahres von einer weiter hohen Nachfrage nach Wohnraum profitiert. Für das laufende Jahr wird der Immobilienkonzern optimistischer und rechnet für das kommende Jahr mit einem noch höheren operativen Gewinn. Für 2025 peilen die Hamburger nun einen operativen Gewinn (FFO1) von 174 bis 179 Millionen Euro an. Zuvor hatte TAG hier 172 bis 176 Millionen Euro im Plan. 2026 will der Immobilienkonzern das operative Ergebnis auf 187 Millionen bis 197 Millionen Euro steigern. In den ersten neun Monaten des laufenden Jahres legte der operative Gewinn trotz der Immobilienverkäufe in Deutschland im Jahresvergleich um rund vier Prozent auf 135,8 Millionen Euro zu.

Der britische Telekommunikationskonzern **Vodafone** hat im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025/26 (31. März) den Umsatz und operativen Gewinn gesteigert und profitierte dabei von einem besseren Deutschland-Geschäft und der Übernahme des britischen Mobilfunkanbieters Three. Für das laufende Jahr zeigen sich die Briten nun optimistischer und erwarten ein bereinigtes operatives Ergebnis (EbitdaAL) am oberen Ende der ausgegebenen Spanne von 11,3 bis 11,6 Milliarden Euro. Der Umsatz erhöhte sich in den ersten sechs Monaten um 7,3 Prozent auf 19,6 Milliarden, das bereinigte EbitdaAL um 5,9 Prozent auf 5,7 Milliarden Euro. <

<ag/red>

SEMPERIT

VIelfalt SCHAFFT ZUKUNFT.



Semperit wurde in der Kategorie Geschlechterdiversität mit dem IV-Diversitätspreis Spektrum 2025 ausgezeichnet – ein starkes Zeichen für Chancengleichheit und eine inklusive Unternehmenskultur.

Mehr dazu unter: semperitgroup.com





Schelhammer
Capital 1832

Ihre Zukunft vergolden.

Mit dem Online-Goldshop
der stärksten Privatbank Österreichs.

Entdecken Sie die Vorteile unseres Online-Goldshops:

Große Auswahl: Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an Goldmünzen, Goldbarren und anderen Edelmetallen.

Komfortable Bestellung:

Bestellen Sie einfach und bequem von Zuhause aus.

Schnelle Lieferung: Wir liefern Ihre Bestellung schnell und sicher an Ihre Wunschadresse.

www.goldshop.schelhammercapital.at

Eine Marketingmitteilung der Schelhammer Capital Bank AG



 **GRAWE**
Bankengruppe



TEDD ALEXANDER
HEAD OF INTEGRATED EQUITIES BEI T. ROWE PRICE

Warum Qualität bei US-Large-Caps teuer und bei Small-Caps attraktiv erscheint

Aktien mit Engagement in den Bereichen Quantencomputing, Kryptowährungen, Weltraumtechnologie, KI-Ausbau und KI-Energiebedarf haben sich in diesem Jahr, insbesondere im dritten Quartal, deutlich überdurchschnittlich entwickelt. Die Prospect-Theorie legt nahe, dass langfristige Anleger sich in die andere Richtung orientieren sollten. Hochspekulative, lotterielähnliche Aktien sind in der Regel überbewertet, und je überschwänglicher die Anleger werden, desto überbewertet sind diese Aktien wahrscheinlich.

Es ist verlockend, diesen Aktien hinterherzujagen, da einige der größten Gewinner in der Vergangenheit aus dieser Gruppe stammen. Die Mega-Cap-Internet- und Technologieunternehmen beispielsweise schienen zu Beginn ihres Lebenszyklus außerordentlich teuer, bevor die transformative Natur ihrer Produkte deutlich wurde. Es ist auch verlockend, diese Lotterielose komplett zu meiden, da kleine Veränderungen in der Stimmung, die bekanntermaßen unbeständig ist, zu heftigen Kursschwankungen und teuren Bewertungen führen können.

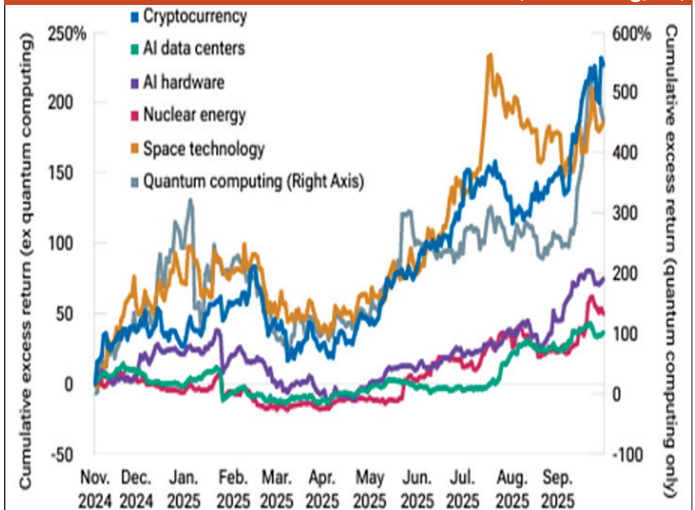
Wir halten es für die beste Vorgehensweise, hochspekulative Aktien deutlich unterzugewichten, gleichzeitig das Risiko sorgfältig zu steuern und die Möglichkeit zu berücksichtigen, dass sich im Laufe der Zeit einige zukünftige Gewinner aus dieser Gruppe herauskristallisieren könnten. Wir bevorzugen auch einen „Korbansatz“, da wir der Meinung sind, dass diversifizierte Portfolios besser für dieses Umfeld geeignet sind.

Markteinblick – Was wir beobachten. Nach erheblichen risikoreichen Rallyes mit geringer Qualität in drei der

letzten vier Quartale sind die häufigsten Fragen, die wir von Kunden erhalten, wie teuer das Risiko erscheint und ob Qualität attraktiv ist.

Kumulierte Überrenditen seit den US-Wahlen 2024

Quelle: (Bloomberg/BE)



letzten vier Quartale sind die häufigsten Fragen, die wir von Kunden erhalten, wie teuer das Risiko erscheint und ob Qualität attraktiv ist.

Unsere Bewertungsarbeit deutet darauf hin, dass sich das potenzielle Risiko-Ertrags-Verhältnis bei hochwertigen Aktien je nach Marktkapitalisierung erheblich unterscheidet:

- US-Large-Caps: Qualität bleibt teuer, obwohl die Bewertungen durch die Fundamentaldaten und das Engagement im Bereich KI teilweise gerechtfertigt sind. Anleger sollten vorsichtig sein, wenn es darum geht, für Qualität zu viel zu bezahlen. Wir gehen davon aus, dass sich der Markt letztendlich ausweiten wird, woraufhin Qualität eine leicht unterdurchschnittliche Performance erzielen könnte.

- US-Small Caps: Hier sieht die Lage anders aus. Qualität erscheint eindeutig günstig, während risikoreiche Aktien historisch teuer geworden sind. Wir halten die langfristige Positionierung „Long Quality, Short Risk“ für sehr attraktiv, auch wenn es dabei zeitweise zu Turbulenzen kommen könnte.

Was steckt hinter diesen Unterschieden in der Attraktivität von Qualität und Risiko bei US-Small- und Large-Caps? Bei Small Caps haben spekulative Aktien mit geringerer Qualität, die beliebten Themen ausgesetzt sind, die Führung übernommen und werden mit Bewertungsaufschlägen gehandelt, die schwerer zu rechtfertigen sind.

Quantum-Computing-Aktien beispielsweise sind seit den US-Wahlen um mehr als 450% gestiegen, obwohl viele in

Mehr
Moneyzipation?

wiener
boerse

BETEILIG
DICH

KOMMENTAR

der Branche glauben, dass diese neue Technologie noch mehr als fünf Jahre entfernt ist. Die reinen Marktführer im Bereich Quantum Computing könnten noch einige Zeit unrentabel bleiben. In ähnlicher Weise haben Unternehmen, die sich mit Weltraumtechnologie befassen, im vergangenen Jahr trotz unbewährter Geschäftsmodelle und regulatorischer Hürden deutlich zugelegt.

Wir sind von unseren Einschätzungen hinsichtlich Qualität und Risiko überzeugt. Gleichzeitig ist es wichtig, in unserer Gewissheit über die Zukunft bescheiden zu bleiben, da massive technologische Veränderungen die Streuung der Ergebnisse vergrößern können.

Fazit. Viele Kunden haben gefragt, wie Qualität und Risiko heute bewertet werden, nachdem risikoreiche und qualitativ minderwertige Aktien 12 Monate lang extrem stark gelaufen sind. Unsere Daten liefern unterschiedliche Antworten für US-amerikanische Large Caps und Small Caps.

Large Caps starteten von einer Position hoher Qualität, die historisch gesehen teuer war; selbst nach den jüngsten Marktbewegungen halten wir Qualität immer noch für etwas teuer. Wir erkennen die historisch starken Fundamentaldaten dieser Unternehmen an und sehen das Potenzial für eine leicht unterdurchschnittliche Performance von Qualität, sollte sich der Markt ausweiten.

Im Small-Cap-Bereich erscheint das Risiko teuer – historisch gesehen gilt dies insbesondere für Small-Cap-Wachstumsaktien – und Qualität erscheint günstig. Diese Verwerfungen schaffen für langfristige Anleger in hochwertige Small Caps eine überdurchschnittlich große Chance. Angesichts der strukturellen Veränderungen am Markt erwarten wir jedoch, dass das Verhältnis zwischen Qualität und Risiko volatil bleiben wird – Anleger müssen dieses Risiko im Auge behalten und entsprechend handeln. Wir glauben auch, dass ein „Korbansatz“ innerhalb diversifizierter Portfolios für dieses Umfeld besser geeignet ist als konzentrierte Portfolios.<

SEMPERIT

VIelfalt SCHAFFT ZUKUNFT.



Semperit wurde in der Kategorie Geschlechterdiversität mit dem IV-Diversitätspreis Spektrum 2025 ausgezeichnet – ein starkes Zeichen für Chancengleichheit und eine inklusive Unternehmenskultur.

Mehr dazu unter: semperitgroup.com



Rathofer

PALFINGER

DIE ZUKUNFT: WIR SIND SCHON DA.

Hebe-Lösungen von PALFINGER zählen zu den innovativsten am Markt. Weil bei PALFINGER Forschung und Entwicklung nicht nur Tradition haben, sondern auch Zukunft. Dies hat uns zu einem international erfolgreichen Player gemacht. Denken Sie mit uns global – und weit darüber hinaus.

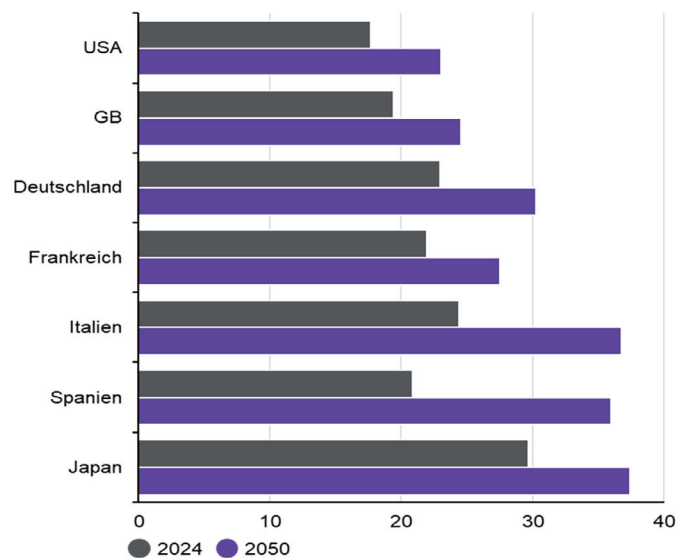
PALFINGER AG - 5101 Bergheim, Österreich - E-Mail: h.rathofer@palfinger.com

PALFINGER.AG

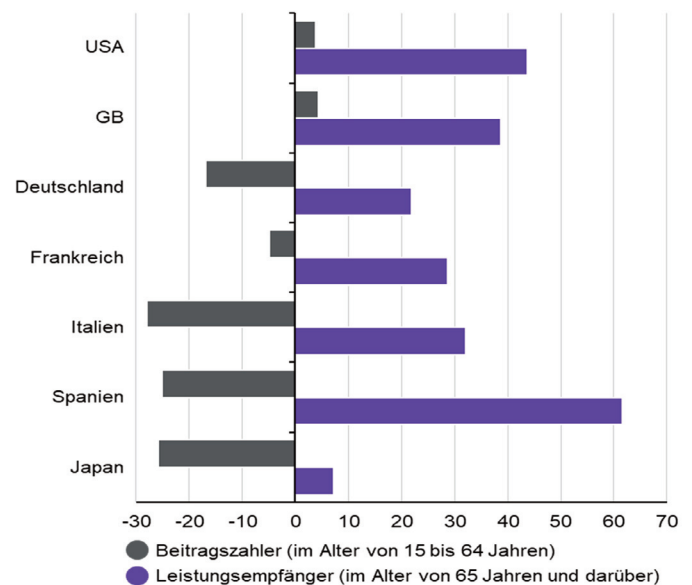
BÖRSE UND MEHR IN ZAHLEN

Globale finanzpolitische Herausforderungen: Hier, wie sich der Druck auf die öffentlichen Finanzen in den kommenden Jahrzehnten voraussichtlich verstärken wird. Die linke Grafik zeigt, dass der Anteil der über 65-Jährigen in vielen Industrieländern zunehmen wird. Die rechte Grafik zeigt die voraussichtlichen Unterschiede beim Bevölkerungswachstum zwischen den 15- bis 64-Jährigen, die in der Regel Nettobeitragszahler für die Staatsfinanzen sind, und den über 65-Jährigen, die in der Regel Nettoempfänger staatlicher Mittel sind. Quelle: JPMorgan AM)

Anteil der Bevölkerung im Alter von >65
In %

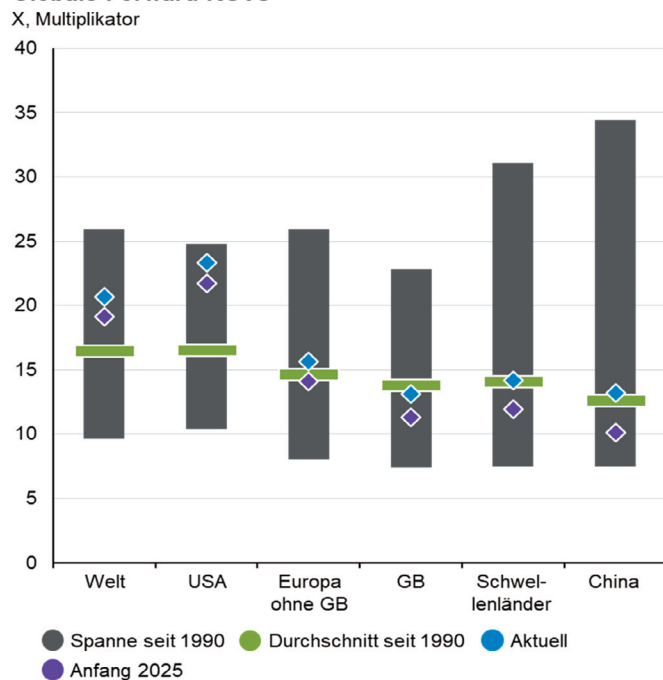


Bevölkerungsentwicklung bis 2050
In %

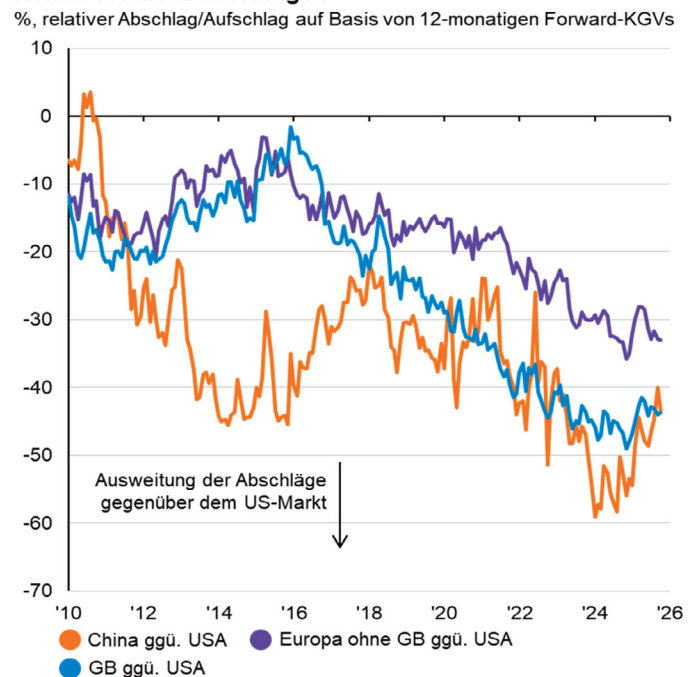


Regionale Aktienbewertungen: Hier werden die Unterschiede bei den Aktienbewertungen in den wichtigsten Regionen näher beleuchtet. Die linke Grafik bewertet die Aktienbewertungen heute im Vergleich zu historischen Bereichen, gemessen anhand von Forward-KGVs. Die rechte Grafik zeigt die Entwicklung der Bewertungslücke zwischen wichtigen Regionen im Vergleich zu den USA im Laufe der Zeit. Quelle: JPMorgan AM)

Globale Forward-KGVs



Relative Aktienbewertungen



Werbung

Vontobel

Absichern eines ETF-Portfolios

Wie kann man sich gegen Kursverluste absichern, ohne sein Portfolio auflösen zu müssen?



Welche Möglichkeiten gibt es? Jetzt informieren.

Erfahren Sie auf markets.vontobel.com mehr zu diesem Thema und welche Vor- und Nachteile sich für Anleger ergeben könnten.

Anleger tragen das Markt- und Emittentenrisiko.

Haben Sie Fragen zu dieser Investmentidee?

Sie erreichen uns unter der kostenlosen Kunden-Hotline 00800 93 00 93 00 oder informieren Sie sich unter markets.vontobel.com.

markets.vontobel.com

Die vollständigen Angaben zu den Wertpapieren, insbesondere zur Struktur und zu den mit einer Investition verbundenen Risiken, sind in dem Basisprospekt, nebst etwaiger Nachträge, sowie den jeweiligen Endgültigen Bedingungen beschrieben. Es wird empfohlen, dass potenzielle Anleger diese Dokumente lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Diese Dokumente sowie das Basisinformationsblatt sind auf der Internetseite des Emittenten, Vontobel Financial Products GmbH, Bockenheimer Landstraße 24, 60323 Frankfurt am Main, Deutschland, unter prospectus.vontobel.com veröffentlicht und werden beim Emittenten zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten. Die Billigung des Prospekts ist nicht als Befürwortung der angebotenen oder zum Handel an einem geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere zu verstehen. **Bei den Wertpapieren handelt es sich um Produkte, die nicht einfach sind und schwer zu verstehen sein können.**

Anzeige